



Erhebung "Schweizerische Denkmalstatistik"

Teil Archäologie

Die Erhebung besteht aus folgenden 3 Teilen:

1. Denkmalpflege
- 2. Archäologie**
3. Ortsbildschutz

Dieser thematische Teil behandelt die **Archäologie**.

Der Einfachheit halber wird das Projekt nur als "Denkmalstatistik" bezeichnet.

Zielsetzung

Ziel dieser Erhebung ist es, nach Möglichkeit alle Objekte in einem Kanton – auch die von regionaler oder lokaler Bedeutung, und auch solche Objekte, zu denen nur in den Gemeinden Angaben vorhanden sind – zu erfassen.

Ablauf Datenerhebung

- Der Fragebogen wird ausschliesslich den kantonalen Stellen, die für Denkmalpflege, Archäologie und Ortsbildschutz zuständig sind, zugestellt.
- Diese koordinieren sich und sind verantwortlich für die weitere Datenbeschaffung innerhalb des Kantons, sowohl in Bezug auf mögliche andere kantonale Stellen, als auch bezüglich der Daten auf lokaler Ebene (Ebene Gemeinden), falls sie diese nicht selber erfassen.
- Ein Objekt der Denkmalpflege kann auch gleichzeitig eine archäologische Fundstelle sein, was beispielsweise bei Kirchen oder Burgen oft vorkommt. Doppelzählungen zwischen Objekten der Denkmalpflege und der Archäologie sind unproblematisch und werden bei der Publikation berücksichtigt. Als Grundlage für die Objekte von nationaler Bedeutung dient das "[Verzeichnis der Denkmäler, Ensembles und archäologischen Stätten von nationaler Bedeutung](https://www.bak.admin.ch/bak/de/home/baukultur/archaeologie-und-denkmalpflege/inventare/verzeichnis-nationaler-objekte.html)" (<https://www.bak.admin.ch/bak/de/home/baukultur/archaeologie-und-denkmalpflege/inventare/verzeichnis-nationaler-objekte.html>) (ohne Seilbahninventar) des Bundesamts für Kultur (BAK). Verwenden Sie die Daten aus dem Inventar der schützenswerten Bauten und Anlagen der SBB (ISBA) wo bereits verfügbar, sonst die aktuellsten SBB-Daten.

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Jedes Feld muss ausgefüllt werden:
 - Falls eine Angabe gleich Null ist, geben Sie bitte den Wert "0" in das Feld ein.
 - Falls eine Angabe fehlen sollte, wählen Sie bitte die Option "Daten nicht vorhanden".
 - Falls Sie eine Angabe nicht betrifft (sie existiert in Ihrem Fall nicht), wählen Sie bitte die Option "nicht betroffen".
- Die Daten werden für das Jahr 2022 erhoben. Als Stichtag gilt der 31. Dezember 2022, soweit möglich. Halten Sie gegebenenfalls in den Kommentaren fest, wie Sie die Daten erhoben haben, auch um bei einer Folgeerhebung die Vergleichbarkeit zu gewährleisten.
- Bei Fragen zu den Finanzen geben die Kantone, deren Rechnungen zum Zeitpunkt der Erhebung noch nicht validiert sind, in den Kommentaren an, wann die definitiven Zahlen übermittelt werden.
- Für Kommentare bezüglich der gelieferten Daten steht Ihnen am Schluss jedes thematischen Teils (Denkmalpflege, Archäologie und Ortsbildschutz) ein Textfeld zur Verfügung.
- Sie können das Ausfüllen des Fragebogens jederzeit unterbrechen, indem Sie auf die Schaltfläche "Abmeldung" klicken und später wieder in den Fragebogen einsteigen. Die bereits eingegebenen Antworten werden so gespeichert.
- Sobald der Fragebogen ausgefüllt ist, muss er mit der Schaltfläche "Antworten senden" am Ende der Erhebung abgeschickt werden. **Achtung: Bitte kontrollieren Sie vor dem Absenden des Fragebogens, dass dieser vollständig ausgefüllt ist.**

2.1 Wie viele archäologische Fundstellen sind in Ihrem Kanton im Jahr 2022 erfasst und wie viele davon sind geschützt?

(Inklusive Fundstellen in den Gemeinden)

Eine **archäologische Fundstelle** ist ein Ort mit Angabe eines Fundes. Übereinanderliegende Schichten einer Fundstelle werden als eine einzige Fundstelle gezählt. Bitte geben Sie die Anzahl Fundstellen und nicht die Anzahl Schichten an. Falls dies nicht möglich ist, geben Sie bitte die Ihnen zur Verfügung stehenden Werte an und informieren Sie uns in den Kommentaren unter 2.7.

Als **geschützt** gelten Gebiete, die nicht nur von wissenschaftlichem, künstlerischem, historischem oder heimatkundlichem Interesse sind, sondern auch einer gesetzlichen Schutzmassnahme unterliegen (Gesetz, Beschluss, Bau- und Nutzungsordnung, Nutzungsplan, Instrument des Bau- und Raumplanungsrechts, Erlass, Vertrag, Verordnung, Grundbucheintrag usw.), die für die Eigentümer verbindlich ist.

Anzahl archäologische Fundstellen:

☐ Daten nicht vorhanden

☐ Nicht betroffen

Davon Anzahl geschützte Fundstellen:

☐ Daten nicht vorhanden

☐ Nicht betroffen

2.2 Wie viele der geschützten archäologischen Fundstellen sind von nationaler Bedeutung?

Als **Fundstellen von nationaler Bedeutung** gelten solche, die auf der BAK-Liste, die Ihnen mit der Erhebungseinladung geschickt wurde, aufgeführt sind.

Anzahl Objekte von nationaler Bedeutung:
(gemäss BAK-Liste)

☐ Daten nicht vorhanden

☐ Nicht betroffen

2.3 Wie gross ist die Anzahl und die Gesamtfläche der archäologischen Perimeter und der geschützten archäologischen Perimeter in Ihrem Kanton im Jahr 2022?

Archäologischer Perimeter: Ein Gebiet oder eine Fläche mit archäologischem Potential, welches entweder durch Funde belegt ist oder wo (grundsätzlich) archäologische Überreste vermutet werden (z.B. aufgrund von Indizien wie Toponymie, günstige Topografie, LIDAR usw.). Anzugeben sind nur Flächen, die in einem offiziellen öffentlichen Plan (Richtplan, Nutzungsplan) erfasst sind. Flächen, die nur der Verwaltung bekannt sind, sind nicht zu berücksichtigen.

Als **geschützt** gelten Flächen, die nicht nur von wissenschaftlichem, künstlerischem, historischem oder heimatkundlichem Interesse sind, sondern auch einer gesetzlichen Schutzmassnahme unterliegen (Gesetz, Beschluss, Bau- und Nutzungsordnung, Nutzungsplan, Instrument des Bau- und Raumplanungsrechts, Erlass, Vertrag, Verordnung, Grundbucheintrag usw.), die für die Eigentümer verbindlich ist.

Anzahl der archäologischen Perimeter:

☐ Daten nicht vorhanden

☐ Nicht betroffen

Gesamtfläche (in ha):

☐ Daten nicht vorhanden

☐ Nicht betroffen

☐ Schätzung

Davon geschützte Gesamtfläche (in ha):

☐ Daten nicht vorhanden

☐ Nicht betroffen

☐ Schätzung

2.4 Wie viele erwartete und unerwartete archäologische Massnahmen bei Fundstellen haben Sie in Ihrem Kanton im Jahr 2022 durchgeführt?

Eine archäologische **Massnahme** bezieht sich auf alle Operationen (einschliesslich Ausgrabungen, Grabungen, Schutzarbeiten usw.), die direkt an einer Stelle durchgeführt werden, sei es durch die Fachstelle oder durch Dritte.

Erwartet heisst: Die Massnahme liegt in einem archäologischen Perimeter und/oder die Eigentümer/Bauherrschaft wurde/n vorsorglich oder im Baubewilligungsverfahren von der Fachstelle auf mögliche Funde hingewiesen.

Unerwartet heisst: Aus Sicht der Fachstelle gab es keine Anhaltspunkte für mögliche Funde. Die Eigentümer/Bauherrschaft wurde/n von der Fachstelle nicht auf mögliche Funde hingewiesen.

Anzahl erwartete Massnahmen:

☐ Daten nicht vorhanden

☐ Nicht betroffen

Anzahl unerwartete Massnahmen:

☐ Daten nicht vorhanden

☐ Nicht betroffen

2.5 Bitte geben Sie an, aus welchen Quellen die Beiträge für archäologische Rettungsmassnahmen, Dokumentation und Auswertung im Jahr 2022 stammen:

Inklusive: Kosten für Publikationen (Zeichenarbeiten, Grafik-/Layoutkosten, Redaktion, Druckkosten).

Exklusive: Overhead, Infrastruktur- und Materialkosten, die nicht mit der Durchführung von Massnahmen zusammenhängen (IT, Büros, Lager) und Kosten für die Vermittlung (Museumsbetrieb).

Summen auf ganze Franken runden.

Anteil des Kantons (in CHF):

(exkl. Ausgaben der Gemeinden)

☐ Daten nicht vorhanden

☐ Nicht betroffen

Beitrag des BAK (in CHF):

(Finanzhilfen im Rahmen der Programmvereinbarung und im Einzelfall)

☐ Daten nicht vorhanden

☐ Nicht betroffen

Andere Bundesbeiträge (in CHF):

☐ Daten nicht vorhanden

☐ Nicht betroffen

Beiträge von Dritten (in CHF):

☐ Daten nicht vorhanden

☐ Nicht betroffen

Beitrag von Swisslos/Loterie romande (in CHF):

(Beiträge für Massnahmen, die während des Jahres 2022 ausbezahlt wurden; inkl. Beträge, die nicht direkt über die zuständige kantonale Stelle laufen)

☐ Daten nicht vorhanden

☐ Nicht betroffen

2.6 Bitte geben Sie an, aus welchen Quellen die im Jahr 2022 an Dritte (Gemeinden, Eigentümer, Stiftungen, Vereine usw.) gezahlten Beiträge für archäologische Rettungsmassnahmen, Dokumentation und Auswertung im Jahr 2022 stammen:

Falls es in Ihrem Kanton keine gesetzliche Grundlage für Subventionen gibt, kreuzen Sie überall die Option "Nicht betroffen" an und fahren Sie mit Frage 2.7 weiter.

Inklusive: Kosten für Publikationen (Zeichenarbeiten, Grafik-/Layoutkosten, Redaktion, Druckkosten).

Exklusive: Overhead, Infrastruktur- und Materialkosten, die nicht mit der Durchführung von Massnahmen zusammenhängen (IT, Büros) und Kosten für die Vermittlung (Museumsbetrieb).

Summen auf ganze Franken runden.

Anteil des Kantons (in CHF):
(exkl. Ausgaben der Gemeinden)

☐ Daten nicht vorhanden☐ Nicht betroffen

Beitrag des BAK (in CHF):
(Finanzhilfen im Rahmen der
Programmvereinbarung und im Einzelfall)

☐ Daten nicht vorhanden☐ Nicht betroffen

Andere Bundesbeiträge (in CHF):

☐ Daten nicht vorhanden☐ Nicht betroffen

Beitrag von Swisslos/Loterie romande (in CHF):

☐ Daten nicht vorhanden☐ Nicht betroffen

2.7 Haben Sie Kommentare zu den in Teil "2. Archäologie" gelieferten Daten?

Bitte gegebenenfalls die betroffene Fragennummer und Angabe präzisieren. Falls Sie keine Kommentare zu den Daten haben, bitte leer lassen.

Kommentar